

Lutherprojekt: Junge Frauen aus Glas fürs Kloster Sornzig

MÜGELN/NIMBSCHEN/LEISNIG. Das Lutherprojekt nimmt Formen an. Im Kloster Sornzig empfing Mügeln's Bürgermeister Johannes Ecke jetzt unter anderem den Glaskünstler Andreas Hartzsch aus Riesa, der vor dem Klostereingang seine Skulptur „Die jungen Frauen“ installieren wird. Einen prominenteren Ort hätte es für seine Arbeit auch gar nicht geben können. „Vom Kloster aus sind die jungen Nonnen damals weggelaufen und an eben dieser Stelle wird meine Arbeit mit dem Titel Die jungen Frauen stehen. Besser kann man die Dinge gar nicht zusammenführen,“ so Andreas Hartzsch.

Nach einer Ortsbegehung nimmt das Lutherprojekt auch am Kloster Nimbschen Formen an. Die in Hannover lebende Künstlerin Juliane Köhler hatte sich in einem überregionalen Wettbewerb in Position gebracht mit ihrer Idee, an Bäumen und Teilen der Klosterruine Lutherzitate zu installieren. Jetzt geht es für die gebürtige Grimmaerin an die Umsetzung. Bewohner der Region sollen bei der Ins-

tallation des Kunstwerkes einbezogen werden kann. Die Idee dahinter: Der Künstler soll nicht im Stillen agieren, um am Ende das fertige Werk zu präsentieren. Eventuell lassen sich Schulklassen oder Vereine in den Schaffensprozess integrieren.

Neben dem Kloster Nimbschen nehmen weitere Projekte am Lutherweg Fahrt auf: Auch in Mügeln, Leisnig und Döbeln suchten Künstler und Kommunalpolitiker die vorgeschlagenen Orte, an denen die Kunstwerke entstehen sollen, auf. Mit diesen durch Leader geförderten Projekten soll der sächsische Lutherweg mehr in den Vordergrund gehoben werden und die Bedeutung des Wirkens von Martin Luther in die heutige Zeit transportiert werden. Damit die Einwohner der Städte sich über das Kunstwerk informieren können, werden die Modelle und Beschreibungen der entstehenden Arbeiten an prominenter Stelle in den jeweiligen Orten zu sehen sein.

➔ www.reformation-und-kunst.de